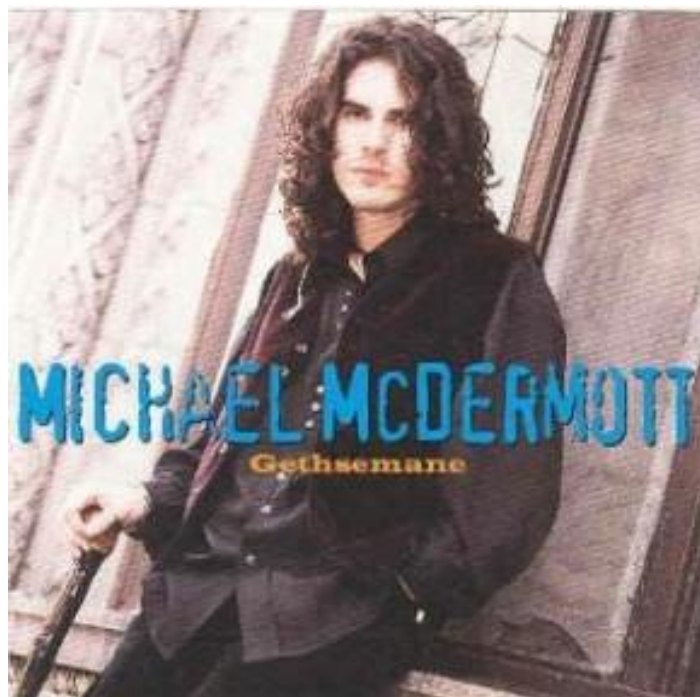


Gethsemane



Inhalt

02 Außerhalb von Eden (Just west of Eden – Michael McDermott)	2
03 Auf der Strecke (Moonlit Prayer – Michael McDermott)	3
04 Novemberpfützen (Need some surrender – Michael McDermott)	4
05 Ozean der Unsicherheit (Leave it up to the angels – Michael McDermott)	5
06 Alles (Anything – Michael McDermott)	6
07 Ein Tag wird kommen (A day like tomorrow – Michael McDermott)	7
08 Nächte wie diese (Nights like these – Michael McDermott)	8
09 Kerzenlicht (Lantern – Michael McDermott)	9
10 Irgendwo (Somewhere – Michael McDermott)	10
11 Seeman (Sailor – Michael McDermott)	11
12 Der Faulenzer, der Prophet und das Mädchen Rain (The idler, the prophet and a girl called Rain – Michael McDermott)	12

02 Außerhalb von Eden (Just west of Eden – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Gethsemane

Ich hab nicht nach was Neuem gesucht
Ich trieb dahin völlig unkontrolliert
Ich ging unter in den dreckigen Wassern
In meiner dunklen Seele, nicht präpariert
Dort, mit einem plötzlichen Leuchten
Erhellend alles im Umkreis, in Sicht
Ergab ich mich diesen endlosen Kämpfen
Ergab ich mich diesem endlosen Licht

Nur grad außerhalb von Eden
Kreuzigung und die Stadt steht in Flammen
Nur grad außerhalb von Eden
der Priester schrie, der Poet ist von uns gegangen
Nur grad außerhalb von Eden
Mit Glück entkommen, das werde ich nie wieder
anfängen

Über den Spitzen der Mitternachtsbergen
Dort wo der Regenbogen versinkt
Nehm ich 'nen Schluck von den heiligen Quellen
Dort wo der Fluss dem Moor entspringt
Je mehr ich diesem Pfad folgte
Gegar sich eine Angst in mir
Als sich die Dämmerung auf mich senkte
Wusste ich nicht, wer bin ich, wo bin ich hier

Nur grad außerhalb von Eden
Zwischen Hamburg und Gethsemane
Nur grad außerhalb von Eden
Sind die Blumen nass von den Tränen
Nur grad außerhalb von Eden

Die Taufe war wie eine Springflut
Wie ein Festmahl fürs hungrige Vieh
Ich kniete neben einer Pastorentochter
Ihr Durst war unendlich
Der Pfad der Verfluchten
Führt die Verlorenen den blinden Weg entlang
Hilflose Stille hat sich über diese Stadt
Die Glocken entblößten ihren unschuldigen Klang

Nur grad außerhalb von Eden
Schlug Kain seinen Weg ein
Nur grad außerhalb von Eden
Trompeten erklangen und die Mauern stürzten ein
Nur grad außerhalb von Eden

In den unbewussten kleinen Fallen
In denen sich auch die nobelsten Verfangen
Der Liebe unendliches Blühen
Brachte Menschlichkeit in all unser Bangen
Ich war gefangen von einem Lächeln
Suchte nach dem Haken daran
Mein Blick wurde vom Pastor abgefangen
Sie schwebte für mich über dem Land

Das Schwert fest in der Hand
Blieb ich stehen, für alle die schon vergingen
Ich riss mich los von meinem Stand
Im freien Fall kam ich wieder zu Sinnen
Mit scharfer Zunge schlitzte ich die Dunkelheit
Spie aus, was davon übrig war
Seh den Leuchtturm von weiter See
Achtsam, was da noch kommen mag

03 Auf der Strecke (Moonlit Prayer – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Gethsemane

Die Nächte voller Träume, für Versuchungen war es schon zu spät
Stefanie und ich waren gefangen in der Realität
Der Blick fixiert auf den Stern, wie eine Kerze stand er über mir
In meiner Second Hand Blue Jeans traue ich nie weit weg von hier
Es ist ein Lebenslaufknick, bist du geboren hier im Block
Der Horizont ist klein, die große Welt ein Schock
Wie soll ich nur diesen Stallgeruch beschreiben
Wir waren nur 2 Seelen, die auf der Strecke bleiben

Conny und Jess saßen auf ihren Stühlen, Statuen-gleich
Lehnten sich über den Tisch, bis der Ruhepol den Kopf erreicht
Der Akkordeonspieler mit der Platzwunde ans seinem Kinn
Sagt: „Ich mach kurz ‘ne Pause und guck nach ob ich noch ‘n Junge bin“
Die alten Lieder über Irland verschwanden ungehört im Raum
Der gefährliche Typ dahinten pult mit ‘m Finger im Füllschaum
Nach 2 Bier ging er wieder, ich wollt seinen Blick vermeiden
Das Tattoo auf seiner Schulter fragte, willst du auf der Strecke bleiben

Müller junior steckt in seinem Mid-Life tief
Einer von vielen Facetten, sein Lebensbild lag reichlich schief
Wollt sich wieder einbürgern, hält sich fit mit seinen Kurzhanteln
Man traf ihn oft an Paul's Ecke und seinem weiten Ledermantel
Er sprach von seinem Job als Sänger, bevor er in den Krieg zog
Doch nie, warum der Stuhl umfiel und er aus seinem Job rausflog
‘N paar Kids meinten, sie sahen seinen Geist auf dem Wasser brennend treiben
Er tanzte mit den anderen, die auf der Strecke bleiben

Balkone, links und rechts und und ‘n Laden für das Handwerkszeug
Im zweiten Stock ein Pärchen, seh wie er sie nach vorne beugt
In den kleinen Frisörladen hatte sie all ihr Geld gesteckt
Die Striche an der Wand zählen die Tage, an dem sie verreckt
Und die Supermarkt Junkies haben heut noch was vor
Mit ‘n paar Euros in der Tasche glühen sie ordentlich vor
Schmeißen die Flaschen und die Körper an die Wand der Leiden
Verschwinden in der Straße, um auf der Strecke zu bleiben

Stefanie respektiert mich so wie ich bin
Meine Liebe hat oft Grenzen, ich finde manchmal keinen Sinn
In dieser namenlosen Stadt, bin ich ein König ohne Thron
Denn in der stillen Nacht hör ich die Lacher und den Hohn
Ich warte auf ein Zeichen am Ende des Seins
Gibst du mir dein Herz, babe, geb ich dir meins
Kannst du dir vorstellen, wie wir davonreiten auf den Wolkenscheiben
Lass die Welt doch hinter uns auf der Strecke bleiben

04 Novemberpfützen (Need some surrender – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 07/2013

Gethsemane

Sie sprach von Ihrem Milchmann, Ihrer Freiheit und viel Spaß
Sie hatte Klingeln an Ihrem Fußgelenk, in Ihrer Tasche etwas Gras
Ich weiß von Ihrer Tragödie, soviel kommt ich verstehen
Sie sagt „Ich wünscht bei Gott, nur einmal meinen Weg klar vor mir zu sehen“

Ich schwor mit meinem Leben wollte ich sie für immer beschützen
Nun ist sie fort, was bin ich noch zu nütze ?

Zwischen den Tagesstunden, gleitet das Licht in diesem Raum
Diese einsamen Blumen, vertragen die Dunkelheit doch kaum
Es ist so hart zu zusehen, wie die Blüten eingehen
Und alles was du einst hielst, siehst du in deiner Hand vergehen
Die Farben spiegeln sich in den Novemberpfützen
Wem kann ich noch was nützen

Oh, kommt ihr Vertrauten

Hast du je nen Traum gejagt, den Mond versucht einzufangen
Je-an-das Ende des Regenbogens zu gelangen
All di Dinge, die wichtig sind, an die ich nicht mehr glauben mag
Bin ich jetzt weiser als noch früher oder werd ich dümmmer jeden Tag
Als Kind hörte ich all die dummen Versprechen, sie sollten unterstützen
Ich bin älter jetzt, doch wem bin ich was zu nütze
Wem bin ich was zu nütze

05 Ozean der Unsicherheit (Leave it up to the angels – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 04/2013

Gethsemane

Hast du jemals Angst gehabt einen Schritt zu gehen
Aus Angst dass du daran zerbrichst
Eine Stimme die du nicht ignorieren kannst
Die jeden deiner Gründe anficht
Es macht mir Angst wie ich gerade fühle
Und vielleicht geht es dir so wie mir
Ich verlier grad mein ganzes Vertrauen
In Alles und Jeden außer dir
Ich weiß nicht was es ist was da vor sich geht in deinem Blick
Der kalte Wind der Nacht haut mich, haut mich zurück
Die Liebesengel sollen, Engel sollen über uns entscheiden

Von Zeit zu Zeit wurde ich zurechtgestutzt
Von der gleichen Hand die mich aufgebaut hat
Ich find etwas Stärke in Menschlichkeit
Doch wie oft trug ich sie zurück ins Grab
Ich sah mich nach dir um doch ich fand dich nicht
Das erinnert mich jedes Mal daran
Wenn ich die Kleinigkeiten seh, die um uns herum entstehen
Unser Baumherz malst du in schrägsten Farben an
Diese Schatten sind schwarz noch weiß, ich kann nichts durch sie erkennen
Reit auf der Welle der Unsicherheit, den Ozean kann ich nicht benennen
Die Engel sollen über uns entscheiden
Die Engel sollen über uns entscheiden

Oh Baby, bist du dich entscheidest, lässt du mich los oder hältst du mich fest
Ich weiß nicht was zu tun ist

Du bist die Hand die das Feuer entfacht
Die Schönheit in der Nacht meiner Träume
Du bist erhaben über jeden Anfangsverdacht
Und doch der Grund das ich kein 'Blick versäume
Du treibst mich über die Klippe des Verlangens
Brichst dabei mein Herz entzwei
Du bist der Wind der meine Segel zerfetzt
Und ich treibe ohne Ring an dir vorbei
Und du erzählst mir, dass du verwirrt bist
Und ich erkenne, dass die einzige Lösung für uns ist

Die Engel sollen über uns entscheiden
Die Engel sollen über uns entscheiden

06 Alles (Anything – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Gethsemane

Ma erzählte oft Geschichten von Dir
Von der Zeit als ihr euch traft
Tyrone Power schien nichts gegen dich
Wenn man dich mit deinem Stetson sah
Es tut mir leid, nichts lief in deinem Spiel
Wie du dir es vielleicht vorgestellt hast
Heute sprichst du leider nicht mehr viel
Von deinen Kriegerjahren hab ich fast alles verpasst

Ich kämpfe mit dir gegen deine Angst
Das du die Jahre zurück erlangen kannst
Was gäb ich könntest du wie damals gehen
Ich kämpf mit dir um dich wieder Lächeln zu sehn

Der blaueste Himmel war deine Vision
Bist nun gefangen durch den grauen Farbton
Fliegen konntest du an jeden Ort
Doch deine Flügel trugen dich nie weit fort

Ich kämpfe mit dir gegen deine Angst
Das du die Jahre zurück erlangen kannst
Was gäb ich könntest du wie damals gehen
Ich gäb alles um dich wieder Lächeln zu sehn

Seh dich aus dem Fenster blicken, starrst in die Welt hinaus
Und wunderst dich, wie landetest du nur in diesem Haus
Diese Worte sind so schmerzhaft, ich hab lange für gebraucht
Über mich zu reden, findest du die Stärke auch

Ich kämpfe mit dir gegen deine Angst
Das du die Jahre zurück erlangen kannst
Was gäb ich könntest du wie damals gehen
Ich gäb alles um dich wieder Lächeln zu sehn

Zeig es mir...
Sprich zu mir...
Sprich zu mir...

07 Ein Tag wird kommen (A day like tomorrow – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 05/2013

Gethsemane

Ich sitze hier, in dem Ghetto meiner selbst
Seh die Zerstörung, wie du durch die Kugeln fällst
Nur ein Laut dringt da noch an mein Ohr
Es sind die Engel dort im Chor

Ein Tag wird noch kommen
Ich weiß wir finden einen Weg
Die Flügel die du genommen
Gibst du zurück wenn es losgeht
Ein Sonnenuntergang an Sorgen versank in deinen Augen tief
Ein Tag wird kommen und wir erkennen was uns zusammen rief

Du sprachst von Vergebung
Mit dem Messer in der Hand
Du tanztest am Wasser
und der Wind fuhr durch den Sand
Du willst wissen wie ich wirklich fühle
Das ist ein unbekanntes Land

Ein Tag wird noch kommen
Ich weiß wir finden einen Weg
Die Flügel die du genommen
Gibst du zurück wenn es losgeht
Ein Sonnenuntergang an Sorgen versank in deinen Augen tief
Ein Tag wird kommen und wir erkennen was uns zusammen rief

Du bist zerrissen, wie ein Nordseesturm
Komm zu mir, ich bin deine Insel

Die Grenze wird undurchlässig
Stille hinter jeder Tür
Selbst meine Brüder
Sprechen kein Wort mehr mit mir
Ein vergiftetes Schweigen
Tötet jedes Kuschtier

Ein Tag wird noch kommen
Ich weiß wir finden einen Weg
Die Flügel die du genommen
Gibst du zurück wenn es losgeht
Ein Sonnenuntergang an Sorgen versank in deinen Augen tief
Ein Tag wird kommen und wir erkennen was uns zusammen rief

08 Nächte wie diese (Nights like these – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Gethsemane

Die Stille klang wie Heilung, als ich schließlich rief
Ist da oben jemand, holt mich aus meinem Tief
Kein Weg führt weiter, egal wohin ich dreh
Bis ich bei Tageslicht alle meine Fehler seh
Halluzinationen, die Seele verrückt
Mit jeder Nacht fühl ich wie mir die Kontrolle entrückt
Sie sprach von den Blättern und was der Herbst daraus macht
Doch diese Nacht ist für die Liebe gemacht
Doch diese Nacht ist für die Liebe gemacht

Ich warte auf das Wunder, ob der Traum existiert
Sie lächeln, ich geh unter, verloren wer hier verliert
Nur ein Schritt von der Hölle, einen zweiten vom Himmelsplan
Die Samen meines Untergangs erblühen in Scham
Der Regenbogen fiel in schwarz und weiß
Mein Schatten erstach mich rücklings, Messer aus purem Eis
Doch zwischendrin gibt's ein Gesicht, das mich ehrlich anlacht
Denn diese Nacht ist für die Liebe gemacht
Denn diese Nacht ist für die Liebe gemacht

Dieser kühle Abend verleitet mich zu brennen
Ich wart nicht mehr auf Morgen, heut Nacht ist mein Rennen
Mich vergiftet die Versuchung, die auf der Schulter sitzt
Die Vision der Vergebung, alles ist geritzt
Ich sah das Gesicht des Bösen, manchmal war es meins
Ich lechz nach einem Tropfen des heiligen Weins
Ich bettelte um Gnade, verloren in dieser Schlacht
Doch diese Nacht ist für die Liebe gemacht
Doch diese Nacht ist für die Liebe gemacht

Doch diese Nacht ist zum Träumen gedacht
Doch diese Nacht wird ein Wunder vollbracht
Doch diese Nacht wird Vergebung gebracht
Doch diese Nacht ist für die Liebe gemacht

09 Kerzenlicht (Lantern – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 04/2013

Gethsemane

Egal was es ist und sei's auch nur der kleinste Hauch
Du sollst wissen ich bin da wann immer du mich brauchst
Lärm dringt aus den Räumen, Liebe heiß und unterkühlt
Da ist etwas in der Luft, das sich völlig falsch anfühlt

Hätt' ich eine Karte dann zeigt ich dir den Pfad
Hätte ich ein Lächeln, ich geb's dir wenn du's magst
Fänd' ich einen Schatz, er wär nur für dich da
Hätt' ich eine Kerze, dein Weg wär hell und klar

Du sagtest immer: „Michael, du hast genügend Trümpfe im Blatt“.
Viel zu oft setztest du meine Gefühle schachmatt
Ich wünscht' ich hätte dir viel mehr von mir erzählt
Ich erzähle es dir jetzt, ich hoffe dass du mir zuhörst

Hätte ich zwei Flügel, ich trag dich von hier fort
Hätte ich viel Kohle, kauf ich dir deinen Lieblingsort
Hätte ich mehr Kraft gehabt, wärst du vielleicht noch da
Hätt' ich eine Kerze, dein Weg wär hell und klar

Noch eine Nacht am Tresen, außer mir hört keiner Springsteen zu
Was würde ich dafür geben, nur noch einen Tag, Ich und Du
Fängt es an zu regnen, ist es für mich wie ein Gruß
Denkst du auch grad an mich, da ist etwas was ich dir sagen muss

Hätte ich etwas Sonnenschein, ich lenkte ihn zu dir
Deine Wünsche würden wahr, hätt' ich die Macht in mir
Falls du dich jetzt fürchtest, stehst du nicht alleine da
Doch hätt' ich eine Kerze, dein Weg wär hell und klar

Ist dein Herz wirklich da
Ich sage dir jetzt was war (wahr)
Zu schnell vergeht doch ein Jahr

Dein Weg
Dein Weg
Dein Weg scheint hell und klar

Dein Weg
Dein Weg
Dein Weg scheint hell und klar

10 Irgendwo (Somewhere – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 02/2014

Gethsemane

Freitag Nacht und das Licht des Sees begleitet mich
Ein Verlangen tief in mir frisst mich auf innerlich
Hab zu viel Gift in meinem Herzen, mein Ärger verbreitet sich
Schau jetzt nicht auf, wenn ich auf dich zulauf
Ich könnt schwören ich bin verloren, doch es fühlt sich an, als fängst du mich auf
Die Nacht, sie bricht gerade an, fühl mich nicht gut, doch ich steh meinen Mann
Ich kämpf, bis ich nicht mehr steh
Bekämpf die Angst, bis sie sich legt
Irgendwo am Ende des Wegs
Irgendwo am Ende des Wegs

Warte auf den Brief, der mir meine Zukunft bringt
Musste eine Wahl treffen, denn der Brief kam nicht
Verlier fast alles, was sich zu verlieren lohnt, vor Gericht
Schau jetzt nicht auf, wenn ich auf dich zulauf
Schau jetzt nicht auf, wenn ich auf dich zulauf
Die Sonne ist am untergehen, die Hüter werden im Wind verwehen
Unsere Helden kommen neuerdings zu spät
Ich trete raus und lauf ab jetzt querbeet
Irgendwo am Ende des Wegs
Irgendwo am Ende des Wegs

Ich gewöhn mich an die Dinge, die ich hätte sagen sollen
Ich gewöhn mich an die Geister die nachts in meinem Kopf grollen
Gewöhn mich an den Fakt, sie wird in einem anderen Bett rumtollen
Schau jetzt nicht auf, wenn ich in mein Verderben lauf
Schau jetzt nicht auf, wenn ich auf dich zulauf
Aus den Trümmern werde ich auferstehen, ein neuer Tag ist schon fast zu sehen
Ein Scheitern wird nicht akzeptiert
Find eine Liebe die mich komplettiert
Irgendwo am Ende des Wegs
Irgendwo am Ende des Wegs

Irgendwo

11 Seeman (Sailor – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Gethsemane

Durch Warten Zeit vergeudet, mein Leben wird gehäutet durch Zeit
Ich denke und trinke, es fühlt sich an als ob ich sinke, durch Zeit
Sing Halleluja, doch widersteh der Versuchung
Du wirst sie Fühlen
Ich tue als ob es mir nichts ausmacht, obwohl ich mich gleich daran mach
Meinen Kopf zu kühlen

Wie ein Seemanndrifte ich
In den hungrigen Schlund des Sturms
Wie ein Waise sehne ich mich
Nach einem Platz, sicher und warm
Wie ein Jäger find ich die Teile
Die wir auf unserem Weg verloren
Wie ein Seemann schmeiß ich mich gegen die See
Wie ein Feuer werd ich neu geboren

Die Flut begräbt sich unter sich selbst
Die Nacht erkennt dich, weil du dich verhältst
Als wärst du fremd
In der Wüste verweht mein Fußabdruck
Sie sagt: „Du stirbst, kommst du hierher zurück
Und du verbrennst
Du driftest herum endlos, bewegst dich freundschaftlos
Unter dem Kerzenmond
Besteht eine Chance, dann sende ein paar Zeilen
An das Mädchen mit den langen Beinen
Und diesem Kussmund

Wie ein Seemann in der Hand des Schicksals
Durchpflüg ich die Seele meiner See
Wie ein Ritter bewach ich dein gefrorenes Tor
Mit meinem Herz schmelz ich den Schnee
Wein ein Landstreicher sitz ich am Feuer
Welchen Weg soll ich gehen
Wie ein Seemann stech ich in die See
Wie weit kann man das Feuer sehen

Die Tage vergehen, die Jahre entfliehen
Träume die sich mir entziehen
Und meinem Verlangen
Ich blickte auf und sah die Sonne aufgehen
Ich schwör ich habe sie gesehen doch war
Der Horizont verhangen

Wie ein Seemanndrifte ich
In den hungrigen Schlund des Sturms
Wie ein Waise sehne ich mich
Nach einem Platz, sicher und warm
Wie ein Jäger find ich die Teile
Die wir auf unserem Weg verloren
Wie ein Seemann schmeiß ich mich gegen die See
Durch ein Feuer werd ich neu geboren

12 Der Faulenzer, der Prophet und das Mädchen Rain (The idler, the prophet and a girl called Rain – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Gethsemane

Völlig fertig hatte sie gesprochen "Ich lass einen Teil meines Herzens hier stehen"
Der Faulenzer stand neben ihr, sollte er bleiben oder lieber gehen
„Rain“ sagte er „erzähl noch mal, wie kann man nur so einen Namen tragen“
Sie sagt „mein Haus ist das einzige im Weg, ich leb –Am südlichen Regengraben-,
„Wo ist Jesus, wenn man ihn braucht?“, sagte Rain und warf einen Groschen in das Meer
„Er steht“, sagte der Prophet „direkt neben dir“, „dass zu erkennen fällt oft schwer“
Rain sagte „Halt du dich da raus, du siehst wie’n Penner aus, normal würd ich vor so was wie dir wegrennen“
Der Prophet sprach: „Ich bin manchmal so wie du, doch kann eine Chance schon von weitem erkennen“

Und der Prophet sagt: „Du machst deinen Zug, doch lebst nicht dein Leben,
du machst deinen Zug doch was kannst du bewegen,
du machst deinen Zug doch wird dein Herz das überleben“
Du erlebst schwere Stunden und schwere Tage, mit dem Faulenzer, dem Propheten und dem Mädchen Rain

Der Prophet rauchte auf dem Steg, fuhr mit der Hand durch sein fettes Haar
Der Faulenzer bewegte sich kein Stück und starrte in die Luft und sie war rein und klar
Rain saß da, machte ihr Haar und eine Möwe wühlte im Schlick
Der Prophet sagt: „T’schuldigung, wie war dein Name noch?“ und sah das aufgewühlte Meer in ihrem Blick
Rain sagte: „Wen interessiert das denn noch, ich bin nur eine Ratte auf dem sinkendem Schiff“
Der Prophet sagt: „Melodramen stehen dir gut, ich denke dir fehlt nur der letzte Schliff“
Der Faulenzer sah rüber, machte sein Spiel komplett und sagt: „es wäre echt nett, könnt ihr für eine Weile ruhig sein?“
Der Prophet sagte: „Das ist ok für mich“, Rain nickte und beruhigte sich und der Faulenzer lächelte in sich hinein
„Wie’n Kind“

Der Prophet: „Du machst deinen Zug, doch lebst nicht dein Leben,
du machst deinen Zug doch was kannst du bewegen,
du machst deinen Zug doch würdest gerne über manchen Dingen schweben.“
Und der Wind war eine Versuchung für den Faulenzer, den Propheten und dem Mädchen Rain

Der Faulenzer sagte nur: „Unentschlossenheit“ und sah eine Mutter und Kind mit ihren halbvollen Bierdosen spielen
Rain sagte: „Ich bin so oft so tief gefallen, doch es scheint keinen zu interessieren“
Der Prophet sagt: „Es ist die Angst vor der Zukunft, zu Versagen und vor dem tiefen Schmerz“
„Vor der eigenen Schwäche, ist jemand anders Schuld, oder wird alles auf mich gehetzt“
Der Faulenzer sagt: „Was für ‘ne Nacht, ich hörte wie die Weise sagt, etwas geht heut ab“
„Irgendwas mit Russisch Roulette und einer Blackjack-Wette, Blut und Wein und ein Grab“
„Tu mir den Gefallen, triffst du die Kanzlerin, sag ihr ich habe etwas hier für Sie“
„Ihr beide geht besser jetzt, doch seid vorsichtig, was auf dem Weg passiert weiß man nie“

„Du machst deinen Zug, und willst was erleben,
du machst deinen Zug nach was willst du streben,
du machst deinen Zug und es verändert dein ganzes Leben.“
Der Himmel brach auf über dem über dem Faulenzer, dem Propheten und dem Mädchen Rain

Der Prophet und Rain gingen ans Wasser und warfen Steine in die schwarze Nacht
Sie gingen zurück den Rain’s Weg zu Ihrem Haus und liebten sich bis morgens um Acht
Sie wachte auf zum Mittagsschlag und vom Propheten war nichts zu sehen
Eine Nachricht auf ihrem Spiegel schrieb, vertrau dem Regen und Rain wird es verstehen
„Du machst deinen Zug, lässt die Erde erbeben,
du machst deinen Zug würdest alles geben,
du machst deinen Zug doch m Ende stehst du alleine im Regen.“
Ich denke das ist die Geschichte von dem Faulenzer, dem Propheten und dem Mädchen Rain